

## Freiwilligenarbeit vom 11.11.2015

Der letzte Vortrag im Rahmen der beliebten monatlichen Vorträge hatte zum Thema: **Wertschätzung erfahren, Kompetenzen einsetzen, Sinnvolles tun.**

Über die vielfältigen Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit orientierte uns in einem lebhaften Referat die Geschäftsleiterin von BENEVOL Aargau, **Frau Ines Walter Grimm.**



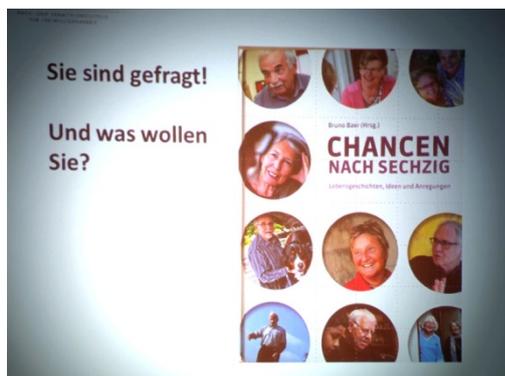
**Was ist Freiwilligenarbeit** und wer leistet sie?

Was für Möglichkeiten bieten sich an und welche Rahmenbedingungen sind erforderlich?

Manche Antworten überraschten uns sehr. Wussten Sie, dass in der Schweiz jede 3. Person über 15 Jahre sich freiwillig irgendwo engagiert und dass pro Jahr knapp **700 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit** geleistet werden?

Diese Zahlen zeigen, wie wichtig solche Einsätze sind. **Ein Sich-engagieren** für andere ist aber nie einseitig. Die Freiwilligenarbeit verbindet, sie ist ein Geschenk für beide Seiten, sie macht glücklich und hält gesund. Kurz: Freiwilligenarbeit ist der Kitt unserer Gesellschaft. Ohne den Einsatz von vielen für viele wäre manches nicht denkbar.

Nach Altersgruppen **leistet klar die Gruppe der Frischpensionierten den grössten Einsatz.** Diese Aussage überraschte die Zuhörer. Ist es der Wunsch nach sozialen Kontakten, ist es der Wunsch, nach dem Berufsleben noch etwas zu leisten, das ganz den **eigenen Wünschen und Möglichkeiten entspricht** oder ist es ein Wunsch, noch einmal etwas Neues anzupacken und zu lernen? Frau Walter Grimm zeigte uns eine ganze **Palette von Einsatzmöglichkeiten**, die von Nachbarschaftshilfe, Vereinsarbeit, Einsatz in Pflegeheimen, Zeit schenken im Besuchs- und Begleitdienst, Unterstützung in Schulen bis zum Fahrdienst für ältere Mitmenschen reicht.



Wer sich für irgend einen Einsatz begeistern kann, findet unter <http://www.benevol-aargau.ch/jobs-fuer-freiwillige> für Freiwillige viele Angebote oder erhält bei **BENEVOL, Tel. 062 823 30 44**, Auskunft und Beratung. Wichtig ist für jede Freiwilligenarbeit, dass die **Rechte und die Pflichten klar geregelt sind** damit die Rahmenbedingungen auf beiden Seiten bekannt sind. Auch darüber kann die Organisation von BENEVOL beraten.

Mit diesem interessanten Vortrag erhielten die Zuhörer **wertvollen Anstoss**, sich vielleicht ebenfalls in irgendeiner Form in der beglückenden freiwilligen Arbeit im kleineren oder grösseren Umfeld zu engagieren. Jeder Einsatz ist sinnvoll und wird dankbar geschätzt.

Ein herzlicher Applaus und Dank ging an die Referentin, Frau Ines Walter Grimm. Da dieses Referat **das letzte der Vortragsreihe 2015 war**, wurden die Besucher mit einem grossen Korb voll von feinen **Lebkuchen, Biberli und anderen Süssigkeiten** überrascht. Diese **Anerkennung** wurde uns vom Migros-Kulturprozent gesponsert für das verdankenswerte Engagement. So endete der Nachmittag bei munterem Plaudern und Schnabulieren.

Lisbeth Kuhnt